

*Geschichte der Gesellschaft der Ärzte in Wien:
die kritischen Jahre 1930 bis 1960*

Die Wiener Medizin und der akademische Antisemitismus – 1848 bis 1938

Mittwoch, 11. Oktober 2023



Gesellschaft der Ärzte in Wien – Billrothhaus



Save the date: 11. Oktober 2023

*Geschichte der Gesellschaft der Ärzte in Wien:
die kritischen Jahre 1930 bis 1960*

Die Wiener Medizin und der akademische Antisemitismus – 1848 bis 1938

Mittwoch, 11. Oktober 2023 im Billrothhaus (Frankgasse 8, 1090 Wien) und online

Mit Beginn des Jahres 2023 wird an der Gesellschaft der Ärzte in Wien das vom Zukunftsfonds und vom Nationalfonds geförderte Projekt „Geschichte der Gesellschaft der Ärzte in Wien: Die kritischen Jahre 1930-1960“ durchgeführt. Am 30. November 2022 haben wir die kritische Auseinandersetzung mit dem Symposium „185 Jahre ‚Die Gesellschaft der Ärzte in Wien‘: Blick auf eine wechselvolle Geschichte“ begonnen. Der Titel der diesjährigen Veranstaltung am 11. Oktober 2023 lautet „Die Wiener Medizin und der akademische Antisemitismus – 1848 bis 1938“.

Mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten im März 1938 kam es zu einer systematischen Vertreibung jüdischer Lehrender und Studierender. Antisemitisches und deutschnationales Gedankengut war jedoch schon lange vor 1938 innerhalb der Wiener Medizin verbreitet. Die Konferenz widmet sich der Aufarbeitung der Periode zwischen 1848 und 1938, u.a. anhand von Dokumenten der Gesellschaft der Ärzte in Wien.

Es konnten u. a. folgende Vortragende gewonnen werden:

Dr. Daniela Angetter-Pfeiffer, MMag. Andreas Huber, Priv.-Doz. Dr. Mag. Marcus Patka,
Univ.-Prof. Mag. DDr. Oliver Rathkolb, Univ.-Prof. Dr. Anita Rieder, Mag. Dr. Kamila
Staudigl-Ciechowicz, Dr. Klaus Taschwer, em. Univ.-Prof. DDr. hc. Ernst Wolner

Wissenschaftliche Leitung:

Univ.-Prof. Mag. Dr. Herwig Czech, Dr. Josef Hlade, Univ.-Prof. Dr. Beatrix Volc-Platzer,
Dr. Hermann Zeitlhofer